

Herausgeber: Management & Karriere Verlag; MediaPro Verlagsgesellschaft mbH, Geschäftsführer Bernd Gey, Haus Meer 2, 40667 Meerbusch · **Redaktion:** Heinrich Sadler (V.i.S.d.P.), Management & Karriere Verlag, Brandenburgstr. 3, 40629 Düsseldorf, Tel. 0211/6914535, Fax 0211/6914537, sadler@personalintern.info, www.management-karriere.de · **Vertrieb/Anzeigen:** MediaPro Verlagsgesellschaft mbH, Tel. 02132 / 65 8632-0, newsletter@personalintern.info, www.personalintern.info

Anzeige

Top-Kandidaten in Europa.

Die Stellenanzeigen Euro Executive und Euro Job erscheinen im F.A.Z.-Stellenmarkt, in The Daily, Sunday Telegraph, Le Figaro und L'Express. Wir beraten Sie gerne. Telefon 0800 1 32 95 62 E-Mail: info@fazjob.net

Frankfurter Allgemeine
Stellenmarkt
Samstags. Sonntags. Immer.

PERSONALIEN

NEUER KONZERN-PERSONALCHEF BEI DEMAG CRANES

Peter Pohlner (53) ist seit 1. April 2010 in der neugeschaffenen Position Leiter Konzernpersonalwesen der Demag Cranes AG, Düsseldorf (5.900 Beschäftigte, 1 Mrd. Euro Umsatz. Demag zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Industriekranen und ist in 16 Ländern vertreten). Der Diplomkaufmann Pohlner war in den Branchen Telekommunikation, Software und Handel tätig und trat 1993 bei dem französischen Baustoffe-Hersteller Lafarge Deutschland als Personalleiter ein. 1998 wurde er Personalchef Lafarge Zentraleuropa. – Hans-Gerd Marks, ehemaliger Personalleiter der Demag Cranes, hat das Unternehmen verlassen.

Anzeige



HRnetworkx **networkx24** **EXPO**
we connect competence.

HRnetworkx Expo
virtuelle Personalmesse & Webinar
www.expo.HRnetworkx.info
www.HRnetworkx.info

NEUER PERSONALCHEF BEI SKY

Norbert Kireth (45) ist seit 15. März 2010 neuer Personalchef der Sky Deutschland AG (die frühere TV-Abspielstation Premiere beschäftigt 1.200 Mitarbeiter bei einem Umsatz von 902 Mio. Euro). Sky hat 2009 einen himmelhohen Verlust hingelegt: 676 Mio. Euro – Besitzer Murdoch wird es wohl verschmerzen. Der Diplom-Betriebswirt (MBA) Kireth war in verschiedenen Managementpositionen im Personalbereich der Deutschen Telekom tätig. Zuletzt war er Personalleiter für Zentral- und Osteuropa bei Ferrero in Frankfurt. Kireth tritt sein Amt bei Sky in einer sehr schwierigen Phase an: Riesige Verluste, rückgängiger Umsatz, stagnierende Kundenzahl, die Aktie liegt mit 2 Euro am Boden. Spielfilme kann man heute überall

billig runterladen, Fußball läuft erfolgreich auch bei anderen. Am 1. April wurde der vierte Vorstandschef, ein Amerikaner, in fünf Jahren eingesetzt. Wieder ein Übersee-Manager wie der Vorgänger aus Neuseeland, die „vom deutschen Fernsehmarkt keine Ahnung haben“ (Manager Magazin).

Anzeige



**Social Media
Personalmarketing
Conference 2010**
Burg Hemmersbach /
Kerpen 29. April 2010

Karriereweg
Ihr Weg zum passenden Unternehmen

PERSONALFOKUS

GRÖSSTE DEUTSCHE BENCHMARKING-STUDIE ÜBER PERSONALABTEILUNGEN

Der Stellenwert von Personalabteilungen in deutschen Unternehmen befindet sich im Wandel. Angesichts von Budgetsenkungen, zunehmendem Stellenabbau und höherer Arbeitsbelastung müssen Personalchefs ihre Organisation auf den Prüfstand stellen. Wie der Ist-Zustand in Personalabteilungen aussieht und welche strategischen Ausrichtungen vorgenommen werden, darüber will eine zur Zeit laufende Befragung für eine Studie informieren. Michael Henning von der Frankfurter Strategieberatung Otto, Henning & Company und Matthias Kestler von der Münchner Rat.Haus Personalberatung haben eine groß angelegte Marktstudie in Auftrag gegeben. Dafür werden zur Zeit über 1.500 leitende Personalmanager großer Unternehmen, vom Personalleiter bis zum Personalvorstand, befragt. Die Untersuchung wird Einschätzungen über die essentiellen Aufgaben und Maßnahmen einer Personalabteilung zeigen: Aktuelle Trends und zukünftige Entwicklung, Ablauf und Organisation im HR-Bereich. Personalkennzahlen / Kostenmanagement, HR als Business Partner, Demografie-Faktor, Outsourcing von HR-

Dienstleistungen. Das diesjährige Sonderthema lautet „Talent Management“. Der **HR-Benchmarking Report 2010** wird im Umfang von rund 200 Seiten im August 2010 als gebundene Ausgabe erscheinen. Personalleiter, die an der Befragung teilnehmen möchten, können den Erhebungsbogen in gedruckter oder digitaler Form anfordern. Jeder Fragebogen-Teilnehmer erhält kostenlos die Ergebnisse. Tel. 069/509 2790, www.hr-studie-2010.biz, dirka.ahl@oh-c.com

PERSONALWISSEN

SPRACHEN WERDEN FÜR DEN BERUF IMMER WICHTIGER

Sprachkenntnisse und die Sensibilität für die Sitten und Gepflogenheiten anderer Länder sind für Geschäftsbeziehungen im Ausland sehr wichtig geworden. Nur Englisch reicht nicht mehr aus. Die Konferenz **Sprachen & Beruf** vom 3. bis 5. Mai 2010 in Düsseldorf behandelt aktuelle Themen: Trends in der Sprachtrainer-Ausbildung. Wie lernen Konzernmitarbeiter Sprachen am besten? Wie effizient ist Business-Englisch Unterricht per Video oder in der digitalen Sprachlern-Gemeinschaft? Interkulturelles Training für Europa, Arabien, China und Lateinamerika. Internationale Experten präsentieren Strategien, Projekte und aktuelle Studien rund um die Vermittlung von Fremdsprachen und interkultureller Kompetenz. Die begleitende Ausstellung bietet einen Dialog zwischen Anbietern und Anwendern. Die Teilnahme-kosten betragen nur 400 Euro. Tel. 030 / 3101 8180, sprachen-beruf@icwv.net, www.sprachen-beruf.com

PERSONALRECHT

LANGE RAUCHERPAUSEN KEIN GRUND ZUR KÜNDIGUNG

Der Arbeitgeber hatte mit seinem Mitarbeiter vereinbart, dass er kurze Raucherpausen einlegen darf, ohne die Zeiterfassung zu bedienen. Der Mann strapazierte die Toleranz des Chefs und unterbrach mehrmals pro Tag und oft mehrere Stunden die Arbeit für Raucherpausen. Nach einigen Abmahnungen, die keine Abhilfe brachte, kam die fristlose Kündigung. Das LAG Mainz (10 Sa 562/09) sah die Reaktion der Firma für überzogen an. Denn der Kläger sei über 50 Jahre

alt und seit 40 Jahren im Betrieb tätig. Es lag zwar ein Grund für eine fristlose Kündigung vor, dieser Fall rechtfertigt jedoch nicht die sofortige Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Vielmehr soll der Arbeitgeber anordnen, dass der Mann künftig für die Raucherpausen das Zeiterfassungsgerät bedienen müsse. Darauf hätte der Betrieb selbst kommen und sich die Prozesskosten sparen können. Siehe ähnliche Raucherurteile in PI 41/09 und PI 43/09.

Anzeige



18. DGFP-KONGRESS
WIESBADEN 10.-11. JUNI 2010

FACHMESSE
PERSONAL & WEITERBILDUNG

Frühbucherpreis bis 20.04.2010

PERSONALLEKTÜRE

KOPF ODER BAUCH ? OHNE GEFÜHLE GIBT ES KEINEN VERSTAND

Der Autor des Buches „Wie wir entscheiden – Das erfolgreiche Zusammenspiel von Kopf und Bauch“ Jonah Lehrer, das im Piper Verlag erschienen ist, vergleicht unser Gehirn mit einem Schweizer Messer: Alle Instrumente jederzeit bei der Hand, wir müssen nur die richtigen benutzen. Der „neue Denker“ Lehrer geht akribisch der Frage nach, ob wir rational oder emotional entscheiden. Denn wie kann ein Pilot trotz Todesangst eine Notlandung meistern? Warum macht Shoppen glücklich, auch wenn das Konto überzogen ist? Welches Tauziehen zwischen Kopf und Bauch findet in uns statt? Der Autor sagt, warum er sich entschlossen hat, ein Buch über Entscheidungen zu schreiben: „Weil ich mehrfach bei der Auswahl meines Müslis gescheitert bin.“ Robert Muthmann hat gesagt: „Schlimm ist, dass man Entscheidungen treffen muss, bevor man Erfahrungen gesammelt hat.“ ISBN 978-3-492-05312-9, 367 Seiten, 19,95 Euro.

Passende Bewerber für
größere Aufgaben finden:
Der Stellenmarkt der
Süddeutschen Zeitung.



Seien Sie anspruchsvoll.

Überdurchschnittlich qualifizierte Fach- und Führungskräfte suchen im Stellenmarkt der Süddeutschen Zeitung nach neuen Herausforderungen. Mit Ihrer Stellenanzeige in Deutschlands größter Qualitäts-Zeitung und online unter sueddeutsche.de/stellenmarkt finden Sie effizient die besten Bewerber. Wir beraten Sie gerne: Tel. +49 (89) 21 83-82 73 oder E-mail an stellen-anzeigen@sueddeutsche.de.

Süddeutsche Zeitung

PERSONALTHEMA

DAS BESTE AUS PERSONALMEDIEN –
IM APRIL 2010

MITBESTIMMUNG – WIE LANGE HÄLT DER BURGFRIEDEN?

Titelthema: Ein sehr gut recherchierter Report über Mitbestimmung. Die paritätische Mitbestimmung greift zu sehr in die unternehmerischen Freiheiten ein, sagt die Arbeitgeberseite. Die Gewerkschaften argumentieren dagegen, dass so Vereinbarungen schneller umgesetzt werden. Beispiel SAP: Lange Zeit war der Software-Gigant ohne gesetzliche Arbeitnehmervertretung und löste friedlich alle auftretenden Probleme mit den Beschäftigten. Dann erfolgte 2006 die Gründung eines Betriebsrats – gegen den Widerstand des Vorstands und weiter Teile der Belegschaft. Jetzt steckt das Unternehmen in einem Kulturkampf und erstmals wurden tausende von Mitarbeitern entlassen. – Außerdem im Heft: Outplacement: Verpflichtungen sollten klar geregelt werden. Betroffene Mitarbeiter sollten eine externe Perspektivenberatung angeboten bekommen. – Wie der Pharma-Hersteller Heel die Gesundheit seiner Mitarbeiter förderte und die Krankheitsquote senkte.

Personalwirtschaft Tel. 0221/94373 7653,
personalwirtschaft@welterskluwer.de

GESTATTEN, ELENA!

Titelthema: Alles über Elena. Das digitale Meldeverfahren ELENA ist rechtlich angreifbar und technisch unausgereift. Ein Experiment, bei dem es an allen Ecken und Ende knirscht. Personalreferenten dabei als Versuchskaninchen – die Personalabteilung wird in einen gigantischen Beta-Test eingebunden. Auch die erbittertesten Gegner der Elena-Datenerfassung räumen ein, dass die Ablösung von Papierbescheinigungen durch eine elektronische Meldung sinnvoll ist. Würde Elena anlassbezogen eingesetzt, wären die Probleme vom Tisch. Handelt es sich bei Elena um eine Vorratsdatenspeicherung? Genügt eine Rechtsverordnung

als Rechtsgrundlage für die Datenerhebung? Jedenfalls Stoff für eine Verfassungsklage. – Außerdem im Heft: Krisenthemen sind abgehakt. Talentmanagement und HR-Transformation beherrschen die HR-Agenda 2010. HR-Managementberatungen spüren verstärkte Nachfrage.

personalmagazin Tel. 0761/368 3921,
redaktion@personalmagazin.de

VERGÜTUNG GESTALTEN

Titelthema: Vergütung im Zeichen der Krise: Grundgehaltssteigerungen können Einschnitte bei Boni nicht kompensieren. Am stärksten betroffen, was wenig überraschend ist, sind Spezialisten und Führungskräfte bei den Banken, speziell im Investmentbanking. Im Personalmanagement weisen die Vergütungsexperten mit Abstand die höchsten Bezüge vor. – Der Mittelstand setzt erfolgs- und leistungsorientierte Vergütungen ein. Eine Studie der FH Osnabrück zeigt, wann und wie diese Instrumente erfolgreich sind. – Im öffentlichen Dienst wurden zwischen Dienstherren und Gewerkschaften vorsichtige Anläufe für eine leistungsbezogene Entlohnung unternommen. Doch es hapert an der Umsetzung. – Ingenieure sind bisher gut durch die Krise gekommen, Berufseinsteiger können mit einer Einkommenssteigerung rechnen.

PERSONAL Tel. 0211/385 8614,
personal-redaktion@fachverlag.de

DIE MESSUNG VON HUMANKAPITAL

Titelthema: In der Debatte um die Erfassung, Beschreibung und Bewertung des Humankapitals hat sich bislang noch kein einheitlicher Ansatz durchgesetzt. In der Personalpraxis haben sich die Ansätze zur Messung des Humankapitals zunehmend auf die Analyse der Belegschaft verlagert. Um ein Verständnis der Termini von Humankapital zu bekommen, muss geklärt werden, was genau unter den Begriffen Humankapital, immaterielle Vermögenswerte und Shareholder Value zu verstehen ist. Noch gibt es keine einheitliche Definition.

PERSONALFÜHRUNG Tel. 0211/597 8161,
personalfuehrung@dgifp.de

Anzeige





Mit uns wird die Personalsuche nicht zum Drahtseilakt

Informationen: 0211 505-2489 | stellenmarkt@rheinische-post.de

Rheinische Post · Neuß-Grevenbroicher Zeitung · Bergische Morgenpost · Solinger Morgenpost · RP Online

Stellengesuch*)


HR Managerin / zertifizierter Coach in Bayern

mit mehrjähriger Berufs- und Führungserfahrung bietet Ihre Unterstützung an:

- **Human Resources Interimsmanagement** – Beispiele hierfür sind: Vertretung während der Elternzeit, eines Sabbatical oder längerer krankheitsbedingter Abwesenheit des Stelleninhabers oder zeitliche Überbrückung bis zur Besetzung einer Position
- **Human Resources Projektarbeit** – Beispiele hierfür sind: Personalbeschaffungsprojekte oder Personalabbaumaßnahmen oder Unterstützung in der täglich Arbeit aufgrund erhöhtem Arbeitspensum
- **Inplacement-Beratung** für Unternehmen und Arbeitnehmer
- **Potenzial-Coaching** (Karriere- und Bewerbungs-Coaching)

Kontakt bitte über www.footsteps-coaching.de

Anzeige




Herausforderungen im Personalwesen.

Bitte aktivieren Sie den jeweiligen Link.


HR Business Partner (Hamburg)
Referent (Hannover)
Personalreferent (Salzgitter)
Service Expert Personal bei Healthcare AU (Erlangen)
Personalreferent (Laupheim)

Weitere interessante Angebote finden Sie unter www.jobware.de

*) E-Mail-Zuschriften werden unmittelbar an die dem Verlag vorliegende private E-Mail-Adresse des/der Inserenten/-in weitergeleitet und beim Verlag nicht archiviert.



Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder
Krankenhäuser gem. e.V.
Ein Netz der WHO



Gesundheitsförderung
wird bei uns auch für
Beschäftigte groß geschrieben.

Das Klinikum Heidenheim ist ein Akutkrankenhaus der Zentralversorgung mit 14 Fachkliniken, zwei Instituten und derzeit insgesamt 611 Betten. Zusammen mit der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Giengen, mit 30 Betten, bildet das Klinikum die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH. Die Kliniken sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Neben dem onkologischen Schwerpunkt, dem regionalen Schlaganfallschwerpunkt und dem geriatrischen Schwerpunkt konnten sich in den letzten Jahren verschiedene Organzentren zertifizieren (Brustzentrum, Gefäßzentrum, Darmzentrum) sowie neu etablieren (Lungenzentrum, nephrologisches Zentrum, Schmerzzentrum). Rund 60.000 Patienten aus der Region werden jährlich vollstationär, teilstationär und ambulant auf höchstem Niveau versorgt. Die vorbildliche Mitarbeiterorientierung in der Unternehmenspolitik schafft Zufriedenheit bei Beschäftigten und Patienten.

Weil der bisherige Stelleninhaber in der Hierarchie unseres Gesundheitsunternehmens weiter nach oben steigt, suchen wir zum 1. Juli 2010 oder später für unsere Abteilung **Personalmanagement** eine neue

Abteilungsleitung w/m

Sie wollen gerne diese Führungsposition – dann machen Sie den Selbsttest: Bringen Sie folgende Kenntnisse und Eigenschaften mit:

– Sie verfügen über ein abgeschlossenes Betriebswirtschaftsstudium oder einen vergleichbaren Abschluss?	□ □
– Sie sind oder waren schon in einer Leitungsfunktion mit Führungsverantwortung?	□ □
– Die Auslegung und Anwendung von Tarifverträgen und Gesetzen ist Ihnen vertraut?	□ □
– Mit Personalcontrolling haben Sie sich schon beschäftigt?	□ □
– Microsoft Office-Produkte wenden Sie sicher an und Sie können sich auch schnell in Spezialsoftware einarbeiten?	□ □
– Sie gehen gern auf Menschen zu und ein respektvoller, höflicher Umgang mit Vorgesetzten und nachgeordneten Mitarbeitern ist für Sie eine Selbstverständlichkeit?	□ □
– Sie sind teamfähig und können integrieren?	□ □
– Konflikte gehen Sie offen an?	□ □
– Sie wollen im Rahmen der Unternehmensziele gestalten und können andere auf Ihrem Weg mitnehmen?	□ □
– Sie haben ein sehr gut ausgeprägtes Selbstmanagement?	□ □

Sie kommen auf einen sehr hohen Erreichungsgrad bei selbstkritischer Beurteilung und verfügen über Krankenhauserfahrung?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Das Anstellungsverhältnis erfolgt im Rahmen des TVöD unter Einbeziehung unseres Leitbildes.

Die Stadt Heidenheim mit ca. 50.000 Einwohnern und einem großen Einzugsgebiet liegt in der reizvollen Landschaft der Ostalb auf der Schwäbischen Alb im Osten Baden-Württembergs und bietet ein großes Angebot an kulturellen, sportlichen und sonstigen freizeitrelevanten Veranstaltungen. Sämtliche weiterführenden Schulen sind am Ort, einschließlich einer Waldorfschule und einer Dualen Hochschule mit mehreren Studiengängen. Rund 130.000 Menschen wohnen in den elf Städten und Gemeinden des Landkreises, alle mit einem hohen Wohn- und Freizeitwert. Ulm, Stuttgart und München sind gut zu erreichen.

Für Fragen im Vorfeld stehen Ihnen gerne der Bereichsleiter Personalmanagement und Verwaltung, Horst Beck und der Abteilungsleiter Personalmanagement, Dieter Seizinger, unter Tel. 07321/332032 oder per E-Mail zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
Personalmanagement
Schloßhaustraße 100
89522 Heidenheim
E-Mail: bewerbung@kliniken-heidenheim.de

Informationen erhalten Sie auch unter: www.kliniken-heidenheim.de

PERSONALintern · Ausgabe 14/10 · 09. April 2010

Unser Kunde ist ein mittelständisches Medienunternehmen mit einem innovativen und qualitätsorientierten Dienstleistungsportfolio. Das Unternehmen setzt konsequent auf Wachstum und nutzt dabei die eigenen Stärken sowie die enge Kundenbindung. Neben der Erweiterung des Dienstleistungsspektrums steht die Festigung der Kernaktivitäten im Fokus der Unternehmensstrategie.

Für den Standort in **Südwest-Deutschland** suchen wir den

Senior Personalreferenten (w/m)

Ihre Aufgaben:

In dieser Rolle sind Sie für die Beratung der Führungskräfte und Betreuung der Mitarbeiter in allen operativen HR-Fragen (excl. Payroll) verantwortlich, wobei die Themen Recruitment und Arbeitsrecht aktuell zwei Schwerpunkte bilden. Bei all ihren Aktivitäten setzen sie auf eine enge Verbindung zum Business sowie eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat. Unternehmensübergreifend sind Sie der Ansprechpartner in den individual- und kollektivrechtlichen Grundsatzfragen und erarbeiten die Lösungen weitestgehend selbständig. Darüber hinaus bringen sie ihre Ideen und Erfahrung in Richtung einer wertschöpfenden Personalarbeit ein und übernehmen in Abwesenheitsfällen die Vertretung der Bereichsleitung.

Ihr Profil:

Sie besitzen ein juristisches Studium und haben über diese Ausbildung ein besonderes Interesse an arbeitsrechtlichen Themen entwickelt. Nach ca. 3 Jahren Berufserfahrung in einem Unternehmen als Personalreferent suchen sie jetzt den nächsten Entwicklungsschritt bzw. mehr Gestaltungsfreiräume. Sie sehen sich als Sparringspartner der Führungskräfte, haben den Blick für effiziente HR-Prozesse und nutzen Optionen zur Standardisierung bzw. Automatisierung. Sie sind eine offene und kommunikative Persönlichkeit, die gerne Dinge bewegt, Verantwortung übernimmt und mit Argumenten überzeugen kann. Neben Empathie bringen sie auch die Fähigkeit mit, Konflikte aktiv zu lösen und Kompromisse einzugehen.

Interessiert? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Christoph Hendricks erreichen Sie unter den genannten Kontaktdaten. Ihre Bewerbung können Sie uns gerne per Mail (hendricks@toughstaff.de) zur Verfügung stellen. Auf den vertraulichen Umgang mit Ihrer Bewerbung können Sie sich absolut verlassen.

TOUGHSTAFF Personalberatung GmbH

Neubrückstr. 4 · 40213 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 598 266 36 · Mobil 0172 / 2437181 · E-Mail: info@toughstaff.de



Alles was das Auge sieht.

van der Ploeg

Ihr zuverlässiger Spezialist
für Konzept und Gestaltung
in der Personalwerbung.



van der Ploeg
design concepts

Mehr Infos:
[www.vdp-design.de/
kompetenzen/personal.htm](http://www.vdp-design.de/kompetenzen/personal.htm)

mobil 01 79 • 20 315 20
e-mail mail@vdp-design.de
web vdp-design.de